

NOMOSLEHRBUCH

Prof. Dr. Mathias Schmoeckel,
Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn

Erbrecht

4. Auflage



Nomos

Inhalt

Vorwort zur 4. Auflage	5
Aus dem Vorwort zur 1. Auflage	6
Abkürzungsverzeichnis	15
Bibliographische Hinweise	17

A. EINLEITUNG

§ 1 Aufgabe	19
§ 2 Historischer Überblick	21
§ 3 Alternativen zum Erbrecht	26
§ 4 Grundbegriffe und Prinzipien	29
I. Testierfreiheit	29
II. Nachlass	30
1. Grundsatz	30
2. Höchstpersönliche Rechte	32
3. Digitaler Nachlass	33
III. Prinzipien	34
1. Universalsukzession	34
2. Soforterbfolge	35
3. Vonselbsterwerb	36
§ 5 Berufung zum Erben, Erbfähigkeit	38
§ 6 Einschlägige Normen und Geltungsbereich	39
I. Einschlägige Gesetze	39
II. Geltungsbereich	40
§ 7 Das Erbrecht des Staates, Erbschaftsteuer	42
I. Bedeutung	42
II. Gestaltungsspielraum im Hinblick auf die Steuerpflicht	45
§ 8 Legalordnung des Erbrechts	48
Fragen zur Wiederholung und Vertiefung	48

B. WEGE ZUR ERBSCHAFT

§ 9 Nachlassverfahren	50
I. Eröffnung des Nachlassverfahrens	50
II. Verfahren nach FamFG	51

III. Erbschein	53
1. Inhalt und Funktion	53
2. Verfahren	57
§ 10 Erbschaftsanspruch, § 2018 BGB	59
§ 11 Annahme und Ausschlagung der Erbschaft	63
I. Fragestellung	63
II. Ausschlagung §§ 1942 ff BGB	64
Fragen zur Wiederholung und Vertiefung	67
<hr/> C. GESETZLICHE ERBfolge <hr/>	
§ 12 Ziele der gesetzlichen Erbfolge	68
§ 13 Parentelordnung	71
§ 14 Erbrecht der verschiedenen Ordnungen	74
§ 15 Erbrecht der nichtehelichen Kinder	77
§ 16 Erbrecht des überlebenden Ehepartners	79
§ 17 Weitere Erbrechte	83
Fragen zur Wiederholung und Vertiefung	83
§ 18 Pflichtteilsrecht	84
I. Einleitung	84
II. Pflichtteilsberechtigte	85
III. Voraussetzungen des Pflichtteilsanspruchs	86
IV. Natur des Anspruchs	87
V. Anspruchsinhalt	88
VI. Anspruch auf Ergänzung des Pflichtteils	89
VII. Entzug des Pflichtteils	91
Fragen zur Wiederholung und Vertiefung	92
<hr/> D. GEWILLKÜRTE ERBfolge <hr/>	
§ 19 Einführung	93
I. Sinn und Aufgabe des Testamentsrechts	93
II. Funktion der Testierfreiheit	98
III. Erbrecht der Angehörigen?	100
§ 20 Testament – Allgemeine Voraussetzungen	103
I. Charakteristika des Testaments	103
II. Testierfähigkeit	104
III. Testamentsformen	107
1. Das privatschriftliche Testament	108

2. Das öffentliche Testament	110
3. Formen des Testaments in Notfällen	111
IV. Widerruf eines Testaments	111
V. Höchstpersönlichkeit	113
VI. Sittenwidrigkeit letztwilliger Verfügungen	116
Fragen zur Wiederholung und Vertiefung	121
§ 21 Weitere Arten letztwilliger Verfügungen	123
I. Gemeinschaftliches Testament	123
1. Anwendungsbereich	123
2. Formerleichterung	124
3. Trennungs- oder Einheitsprinzip	124
4. Wechselbezügliche Verfügungen	126
5. Besondere Nichtigkeitsgründe	128
II. Erbvertrag	128
1. Anwendungsbereich	128
2. Umgehungsgeschäfte	129
3. Voraussetzungen	130
4. Grenzen der Bindungswirkung	131
Fragen zur Wiederholung und Vertiefung	132
§ 22 Testamentarische Anordnungen	133
I. Erbeinsetzung	133
1. Einsetzung und Erbquote	133
2. Wegfall eines Erben: Ersatzerbe, Nacherbe, Anwachsung	135
3. Vor- und Nacherbschaft	137
a) Funktion	137
b) Gestaltungsmöglichkeiten	138
c) Vor- und Nacherbfall	139
d) Zeitliche Beschränkung der Nacherbfolge	140
e) Rechte des Vorerben	141
II. Vermächtnis	145
1. Funktion	145
2. Abgrenzungen	146
3. Vorausvermächtnis	146
4. Voraussetzungen	147
5. Forderungsrecht	147
6. Haftung des Erben	148
7. Verschiedene Arten des Vermächtnisses	149
8. Abgrenzung von Vermächtnis und Erbeinsetzung	150
III. Auflage	150
IV. Weitere mögliche Inhalte eines Testaments	151
Fragen zur Wiederholung und Vertiefung	153
§ 23 Auslegung letztwilliger Verfügungen	155
I. Einleitung	155
II. Ermittlung des wirklichen Willens	156
III. Auslegungsregeln und gesetzliche Vermutungen	159

IV. Ergänzende Auslegung	160
V. Spätere Willensänderung	161
VI. Auslegungsvertrag	162
Fragen zur Wiederholung und Vertiefung	163

E. AUSSCHLUSS VON DER ERBfolge

§ 24 Einleitung	164
§ 25 Erbverzicht	165
§ 26 Erbunwürdigkeit	167
§ 27 Anfechtung letztwilliger Verfügungen	169
Fragen zur Wiederholung und Vertiefung	171

F. LEBZEITIGE GESCHÄFTE AUF DEN ERBFALL HIN

§ 28 Einleitung und Problemstellung	172
§ 29 Die Trennung nach § 2301 BGB	175
§ 30 Die postmortale Vollmacht	178
§ 31 Die Fälle von § 331 BGB	180
§ 32 Kollision von Erb- und Handelsrecht, Nachfolgeklauseln	183
§ 33 Zusammenhang zu Pflichtteilsergänzungsansprüchen	187
Fragen zur Wiederholung und Vertiefung	187

G. STELLUNG DER ERBEN IN DER ERBENGEMEINSCHAFT

§ 34 Erbengemeinschaft	189
§ 35 Auseinandersetzung	192
I. Inhalt und Zeitpunkt	192
II. Teilungsverfahren	193
1. Teilungsanordnung	193
2. Ausgleichung	194
a) Zuwendungen	194
b) Leistungen	195
III. Vollzug der Teilung	196
Fragen zur Wiederholung und Vertiefung	197

H. FÜRSORGE FÜR DEN NACHLASS UND ERBSCHAFTSKAUF

§ 36 Nachlasspflegschaft	198
§ 37 Nachlassinsolvenzverfahren	200
§ 38 Nachlassverwaltung	202
§ 39 Testamentsvollstreckung	204
I. Einführung	204
II. Ernennung und Dauer des Amts	204
III. Aufgaben	206
IV. Befugnisse	208
V. Pflichten	208
VI. Testamentsvollstreckung in Gesellschaftsanteile	209
§ 40 Erbschaftskauf	211
Fragen zur Wiederholung und Vertiefung	212

J. HAFTUNG DER ERBEN

§ 41 Einführung	213
§ 42 Feststellung des Nachlasses	216
§ 43 Erschöpfungseinreden	218
§ 44 Beginn der Haftungspflicht	222
§ 45 Haftung der Miterben	224
I. Bis zur Nachverteilung	224
II. Nach der Nachlassteilung	225
Fragen zur Wiederholung und Vertiefung	226
§ 46 Gestaltung eines Testaments	227
I. Alternativen zum Testament	227
II. Vorzüge der gesetzlichen Erbfolge?	228
III. Testierfähigkeit	228
IV. Pflichtteilsrechte	228
V. Ermittlung des Erblasserwillens	228
VI. Art der letztwilligen Verfügung	229
VII. Gestaltungsmöglichkeiten	229
VIII. Mögliche Veränderungen der Rechts- und Sachlage	229
IX. Form	230

Wiederholungs- und Vertiefungsfragen und Antworten	231
Definitionen	265
Paragrafenregister	267
Stichwortverzeichnis	289